



## ...Übersehen Sie Ihren **Eingang** nicht !

- Obschon er nicht direkt zum Wohnbereich gehört, ist der Eingang die Visitenkarte Ihres Heims.
- Für den Bereich im Freien empfehlen wir Ihnen unglasierte Plättli, da sich im Winter das Anbringen eines rutschfesten Teppichs erübrigt.
- Für den Bereich im Freien gibt es heute eine reiche Auswahl an Steinzeugplatten, die alle gewünschten Kriterien erfüllen: Vielseitige Auswahl, frostbeständig, hohe Qualität, pflegeleicht und preisgünstig.
- Für den Eingang erfüllen prächtige glasierte oder unglasierte Steinzeugplatten alle Ansprüche hinsichtlich Ästhetik und Pflege.
- Schliesslich eine kleine Empfehlung des Dekorateurs. Denken Sie daran, dass wenn Sie die Türe öffnen, um einen Besucher hereinzubitten, gleichzeitig die Plättli vor dem Haus und diejenigen des Eingangs im Blickfeld liegen. Sorgen Sie dafür, dass sie bezüglich Farbe, Aussehen des Materials und Format zueinander passen.

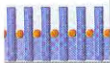




# Wohnzimmer und Eingangsbereich...

Wir empfehlen Ihnen für den Eingang dieselben Platten wie im Wohnbereich auszuwählen. Es sei denn, der Eingang ist ein in sich abgeschlossener Raum.

- In den Wohnräumen kommt der praktische Aspekt der Plättli voll zum Tragen; pflegeleicht ohne weiteres mit einer Vielzahl von Stilformen und Farben in Einklang zu bringen. Was den Abriebwiderstand betrifft, sollten Sie glasierte Plättli der PEI-Gruppen IV oder V (siehe Klassifikationstabelle) oder unglasierte Plättli wählen.
- Und vergessen Sie nicht die dazu passenden Sockelplatten. Sie schützen die Tapeten oder den Verputz und erleichtern den Unterhalt zusätzlich, wobei sie gleichzeitig einen Hauch von Vollendung vermitteln.
- Wenn Ihnen der praktische Aspekt besonders wichtig ist, empfehlen wir Ihnen weisse Fugen zu vermeiden.
- Dehnungsfugen sind beim Bau vorzusehen, sobald die Fläche eines Zimmers 30 oder 40 m<sup>2</sup> erreicht.
- Wenn es sich um modulare Plättli handelt, hat der Plattenleger dies beim Verlegen zu berücksichtigen, indem er genügend breite Fugen vorsieht, um kleine Kaliberunterschiede zu kompensieren.



## ...vergessen Sie die **Treppe** nicht...

... und springen Sie auf den fahrenden Zug auf. Wie ?

- Indem Sie dafür dieselben Plättli wählen wie im Raum, in dem sie anfängt.
- Denken Sie auch an die Treppenschutzleiste. Sie ist für die Sicherheit sehr wichtig ; daneben schützt und schont sie die Kanten und verleiht Ihrer Treppe einen Hauch Eleganz.
- Da schon von Endverarbeitung die Rede ist, machen wir Sie auf die Notwendigkeit aufmerksam, bei Türen, wenn ein Plättliboden mit einem Spannteppich oder einem anderen Bodenbelag zusammentrifft, Abschlussprofile anzubringen, wie auch bei Niveauunterschieden und zum Schutz von Kanten bei Aussenwinkeln.  
Es gibt eine ganze Reihe davon in verschiedenen Längen, aus Aluminium, verchromt Messing und PVC.



# In der Küche, ist der Plättliboden König.

In diesem Raum wird gelebt, manchmal sehr intensiv... und alle Beläge werden stark beansprucht.

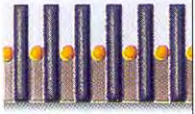
Für den Boden empfehlen wir Ihnen, falls Sie sich für glasiertes Steinzeug entschliessen, die Plättli aus den Abriebgruppen IV oder V auszuwählen (siehe Klassifikationstabelle).

Seien Sie sehr vorsichtig, wenn Sie beabsichtigen, einen Tonplatten-Boden für Ihre Küche zu wählen, denn da gilt es sehr aufzupassen, dass keine Fettflecken entstehen. Wenn Sie wirklich an einem Cotto-Boden in Ihrer Küche festhalten, müssen Sie sich zweier Dinge bewusst sein :

- Sie müssen eine "Cotto-Einstellung" haben.
- Der Plättliboden muss unbedingt behandelt werden (siehe Unterhaltsempfehlungen)

Bei den Wänden sollten Sie besonders auf den auf Sichthöhe liegenden Bereich zwischen den Küchenmöbeln achten. Bei der Zubereitung Ihrer Mahlzeiten ist er immer vor Ihren Augen. Wählen Sie deshalb ein angenehmes und Ihrem Küchenstil angepasstes Dekor aus. Für die Arbeitsflächen empfehlen wir Ihnen eher glasierte Steinzeugplatten oder versiegeltes Feinsteinzeug, vorzugsweise in Grossformaten auszuwählen. Weiter raten wir Ihnen Fugen aus Epoxy vorzusehen. Dieses Material ist unverwundlich, pflegeleicht, wasserabweisend und resistent gegen Säureflecken (Milch, Fruchtsäfte).





# Plättli im **Badezimmer** bieten Gewähr für einen... wunderschönen Erfolg.

Das Badezimmer ist das Reich der Plättli, des Steinzeugs, kurz, des Materials, das ein individuell gestaltetes Dekor erlaubt. Wir raten Ihnen jedoch davon ab, für Badezimmerböden Steingutplättli vorzusehen.

Wählen Sie aus, was Ihrem Stil entspricht: rustikal, modern, Design, klassisch und weshalb auch nicht Exklusiv.

- In diesem Raum, der nicht immer sehr gross ist, sollten Sie mit den Farben und dem Verlegen spielen, um die Proportionen zu korrigieren. Diagonal verlegte Plättli am Boden verwischen den "Schlauch"-Effekt eines schmalen Badezimmers. Verzichten Sie auf sehr glänzende glasierte Plättli. Einmal nass, sind diese nicht mehr rutschfest.
- Im Badezimmer sollten Sie auch die dekorative Vielfalt von Zierleisten ausschöpfen. In mittlerer Höhe angebracht, korrigieren Sie die Perspektive eines zu langen Raumes. Dasselbe gilt auch für eine schachbrettartige Verlegung oder die Verbindung dunkler und heller Farbtöne.
- Aus praktischen Gründen empfiehlt sich ferner die Verkleidung der Badewanne. Sehen Sie auch einen Kontrollrahmen vor, der mit denselben Plättli verkleidet werden kann. Denken Sie daran, dass das Lavabo in etwa 86 cm und die Badewanne in 56 cm Höhe angebracht werden.
- Achten Sie ferner darauf, dass ein Poster oder ein Dekor an einer Wand immer sichtbar bleibt. Es soll nicht dazu kommen, dass beispielsweise ein Möbelstück, eine Türe oder ein Badetuch die erwünschte dekorative Wirkung zunichte macht.

...und auch in Ihrem **Schlafzimmer** sorgt ein Plättliboden für eine angenehme Raumatmosphäre



Plättli der Abriebgruppe II oder III reichen hier aus.

Um Ihrem Stil einen Hauch von Exklusivität zu verleihen, können Sie einen schönen Teppich darauf legen, der die Ästhetik Ihres Plättlibodens zusätzlich unterstreicht.



# Aussengestaltung.

## Folgende Einschränkungen sind zu beachten :

- Feinsteinzeug ist das, für alle Anwendungen im Freien geeignete Produkt (für Boden und Wand).
- Vermeiden Sie auf Balkonen und Terrassen Mosaike, wegen der zahlreichen Fugen, aber auch zu grosse Formate und dunkle Farben, denn diese reagieren verstärkt auf thermische Schocks (Sonne-Kälte).

Vergessen Sie die Garage nicht...

Hier gibt es sehr starke Einschränkungen :

- Die von aussen hereinfahrenden Fahrzeuge können Ketten haben oder chemische Stoffe mit sich führen. Fett- oder Ölflecken treten häufig auf. Daher eignet sich für diese Anwendung unglasiertes Steinzeug am besten. Wir empfehlen Ihnen auch auf grosse Formate zu verzichten, um Belastungsprobleme zu vermeiden.
- Denken Sie daran in den Garagen, Dienstlokalen, Ateliers, Waschküchen, usw. die unteren Mauerrände durch unverwüstliches Material zu schützen. Sockelleisten sind hier ideal und erleichtern zusätzlich den Unterhalt.

